

Zur Kenntnis genommen	Betriebs- leiter	Meister	Auftrags- Annehmer	Monteure			
				Ullrich	05.7		14.02.10

TECHNISCHE MITTEILUNG

FORD-WERKE AG KÖLN · KUNDENDIENST
Motor 19
(76)



6. Juni 1966

Startschwierigkeiten an V-Motoren

Durch das Streuen von Auftausalzen in den Wintern der letzten Jahre haben sich die Strassenverhältnisse ungünstig auf den Betrieb des Fahrzeuges ausgewirkt. Durch diese erschwerten Einsatzbedingungen war es möglich, dass es nach einiger Laufzeit des Wagens zu einer Korrosion an den Steckverbindungen der elektrischen Kabel im Motorraum kommen konnte.

Sollten diese Verhältnisse bei einem P5-Fahrzeug nach einer gewissen Laufleistung vorliegen und Startschwierigkeiten auftreten, so kann durch eine besondere elektrische Schaltung unter Verwendung eines Relais die volle Spannung, wie sie am Neufahrzeug vorgelegen hat, an Klemme 15 der Zündspule wieder erreicht werden. (siehe auch TM 62 Motor 17 vom 28. 4. 66, Absatz III Zündanlage Punkt "d").

Der Einbau des Relais (Bestell-Nr 0 444 862) kann wie folgt nachträglich durchgeführt werden (siehe Skizze).

1. Zwei 3 mm Löcher zur Befestigung des Relais wie in der Skizze gezeigt in Stehblech - Vorderkotflügel links bohren.
2. Leitungen vorbereiten (1,5 mm² Querschnitt)
 - a) Relais-Masse, braune Leitung 100 mm lang an einer Seite mit Kabelschuh zum Unterlegen unter Befestigungsschraube des Relais versehen.
 - b) Relais-Anlasser, grüne Leitung 600 mm lang an einer Seite mit einer Flachsteckhülse mit Steckanschluss passend zum Stecker 50 am Anlasser versehen.

b. w.

c) Relais-Zündspule, schwarze Leitung 600 mm lang an einer Seite mit einer Flachsteckhülse mit Steckanschluss passend zu Klemme 15 an der Zündspule befestigen.

d) Relais-Batterie, rote Leitung 300 mm lang an einer Seite mit einem Kabelschuh passend für die Schraube an der Plus-Klemme der Batterie versehen.

3. Leitungen mit den freien Enden am Relais anschrauben, und zwar :

braune Leitung, Punkt a, an Klemme 85

grüne Leitung, Punkt b, an Klemme 86

schwarze Leitung, Punkt c, an Klemme 87

rote Leitung, Punkt d, an Klemme 30/51

4. Relais an Stehblech-Vorderkotflügel links mit Treibschrauben (B4, 2 x 9,5 DIN 7981) befestigen, dabei Kabelschuh der braunen Leitung unter einen Schraubenkopf legen.

5. Grüne Leitung zweimal um das Anlasserkabel wickeln, vorhandene Leitung am Anlasser-Klemme 50 abziehen und Leitung auf Anlasser-Klemme 50 aufstecken. Vorher von Anlasser 50 abgezogene Leitung auf den Doppelstecker der grünen Leitung an Anlasser 50 stecken.

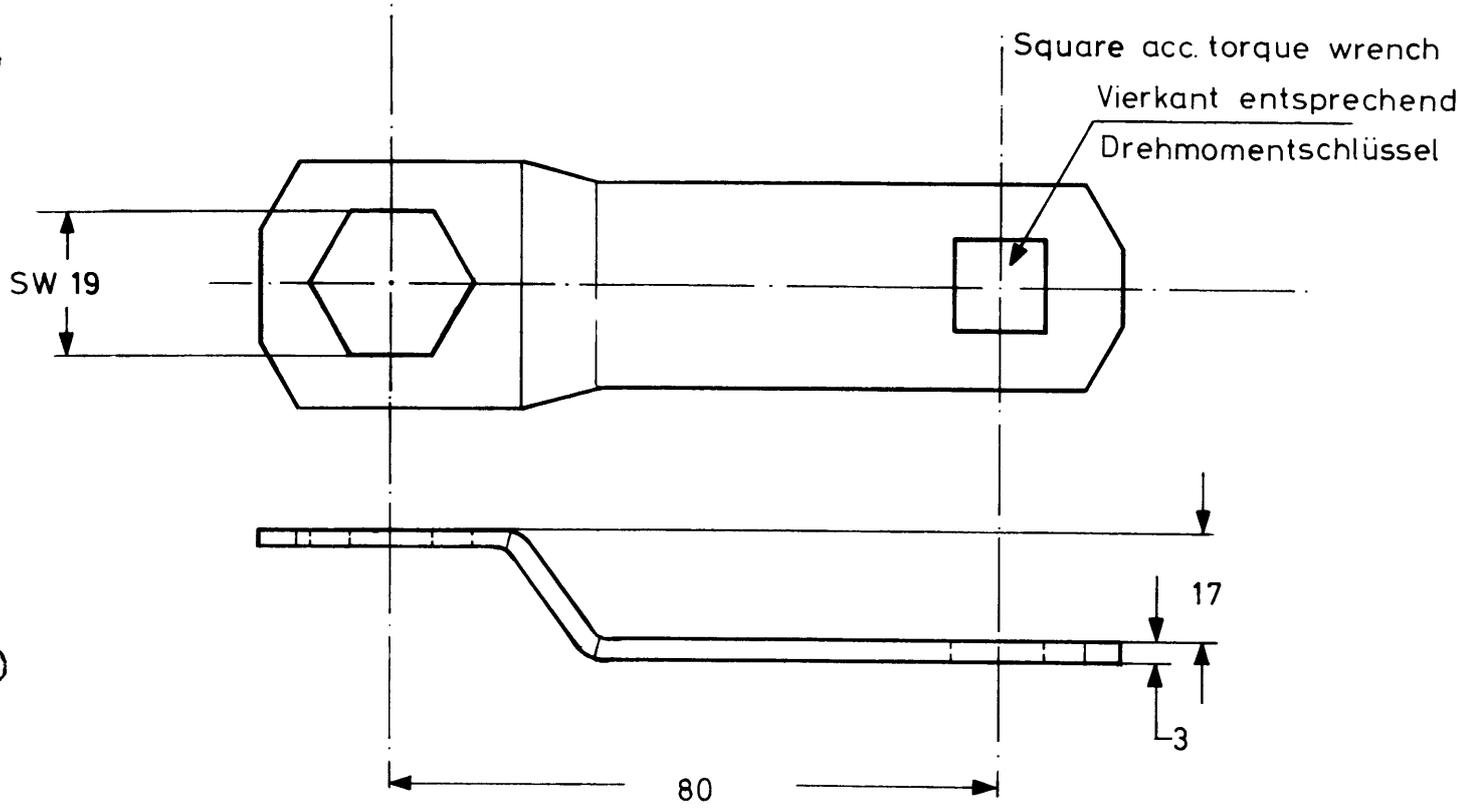
6. Schwarze Leitung, wie in Skizze gezeigt, mit Isolierband am Haubenzug befestigen.

7. Rote Leitung unter dem Schraubenkopf der Batterie-Plus-Klemme befestigen.

Unsere Abteilung "Teile, Motoren und Zubehör" führt einen Baukasten, der das Relais, die vier Leitungen und zwei Blechschrauben enthält, unter der Bestell-Nr 0 599 221. Bei der Verwendung des Baukastens entfällt also die Vorbereitung der Leitungen.

Für den Einbau werden mit Anfertigung der Leitungen 0,6 Std. benötigt.

1



2

